Der neue Pfarrgemeinderat 2022 – 2027

Als neue PGR Obfrau darf ich mich bei jenen, die mich noch nicht kennen, und allen anderen mit meiner pfarrlichen Mitarbeit vorstellen. Ich bin mit Andreas, der mich in der Pfarrarbeit tatkräftig unterstützt, verheiratet und wir haben drei erwachsene Söhne. Die Kinder katholisch zu erziehen war für mich der Weg zurück zur Kirche. Es bedeutete, die Pfarre neu kennenzulernen. Die ehrenamtliche Tätigkeit habe ich im FA Caritas bei und mit Rosi Luftensteiner begonnen. Ich war unter anderem bei einigen Jungscharlagern mit dabei, um für die Kinder zu kochen, war Tischmutter bei Erstkommunionen und in der Firmvorbereitung.

Bei Herrn Pfarrer Stöllnberger lernte ich die Arbeit des PGR kennen, 2005 wurde ich bei Pfarrer Thomas Lechner als Haushälterin tätig. Schwester Vera zeigte mir „nebenbei“, wie man aus wenigen Blumen wunderschöne Gestecke für den Kirchenschmuck machen kann. Es ist auch eine große Freude, die Agapen und natürlich das Erntedankfest, welches ich von Josef Mascherbauer übernommen habe, zu organisieren. Eine große Herausforderung war die Mitarbeit am Umbau zum neuen Pfarrzentrum.

So hineingewachsen in die Vielfalt des Pfarrlebens ist es mein Ziel, die nächsten fünf Jahre produktiv für die Pfarre tätig zu sein, miteinander zu arbeiten und gemeinsam die kirchlichen Anlässe zu feiern. Der neue Pfarrgemeinderat ist breit aufgestellt, von der Jugend bis zu unseren „alten Hasen“ – so können wir die Interessen und Sichtweisen aller berücksichtigen.

Ich möchte die Schwertberger/innen auch bitten, ihre Anliegen, Ideen und Bedenken dem PGR näherzubringen, aktiv am Pfarrleben teilzunehmen und damit die anstehenden Herausforderungen (z.B. die Kirchenrenovierung) gemeinsam zu bewältigen. Ein herzliches „Vergelt‘s Gott“!

Elisabeth Bichelmaier
PGR-Obfrau

Der neue Pfarrgemeinderat ist gewählt. Dank eurer Wahlvorschläge und der Entsendung von Delegierten aus verschiedensten Gruppen unserer Pfarrgemeinde gibt es wieder viele neue Gesichter im PGR – erfreulicherweise auch viele junge Pfarrmitglieder. Seit 2007 bin ich durchgehend im PGR tätig. Zu Beginn war ich noch im Öffentlichkeitsauschuss aktiv, die letzten beiden Arbeitsperioden im Finanzausschuss. Zuletzt war ich zudem Stellvertreter der Obfrau Anni Kapplmüller. In dieser Funktion werde ich auch Elisabeth Bichelmaier, der neu gewählten Obfrau, zur Seite stehen.

In den letzten 5 Jahren gab es einige Herausforderungen zu bewältigen. Zu Beginn war es das Projekt Caritas-Kindergarten, danach hat uns Corona vor neue Aufgaben gestellt: Online-Gottesdienste, Online-Sitzungen, Überlegungen über neue Feier- und Umgangsformen, etc. Es wurde dadurch auch etwas ruhiger, weil Veranstaltungen und Zusammentreffen nicht mehr oder nur eingeschränkt möglich waren.

Jetzt gilt es aber, die Gemeinschaft und das Gesellige zu forcieren und wieder „Leben“ in die Kirche und das Pfarrzentrum zu bringen. Daneben gibt es bereits Projekte, die uns im PGR in der kommenden Periode beschäftigen werden: Die Sanierung der Kirche wird in den nächsten Jahren konkret werden; es wird zu Veränderungen im Rahmen der Strukturreform der Diözese kommen und zur Einführung von einem Seelsorgeteam, das die Arbeit in der Pfarre gestalten wird. Dazu gibt es eine Fülle von Aktivitäten, die die Ausschüsse quasi als „Tagesgeschäft“ ohnehin permanent betreiben und ständig weiterentwickeln (Pfarrbrief, Feste, Messgestaltungen, Jungschar, Ehejubiläen etc.). Es gibt in der Pfarre immer viel zu tun.

Ich wünsche mir für die nächsten 5 Jahre, dass wir gut, konstruktiv und in gegenseitiger Wertschätzung zusammenarbeiten.

Stefan Kapplmüller
PGR-Obfrau-Stellvertreter